

## Formel 1 verzichtet auf V10-Motoren - Zukunft bleibt elektrifiziert!

Die FIA plant beim Bahrain-Grand-Prix die Zukunft der Formel 1 und schließt eine Rückkehr zu V10-Motoren aus.



**Bahrain, Bahrain** - Im Rahmen des Bahrain-Grand-Prix fand ein entscheidendes Meeting der FIA statt, bei dem über die Zukunft der Formel 1 diskutiert wurde. Dabei äußerte der FIA-Präsident Mohammed Ben Sulayem seine Bedenken und Interessen, insbesondere hinsichtlich einer möglichen Rückkehr zu V10-Motoren. Diese Vorschläge stießen jedoch auf großen Widerstand von Seiten der Motorenbauer. Die meisten Hersteller lehnen eine Rückkehr zu reinen Verbrennern ab, da ab der kommenden Saison ein neues Reglement in Kraft tritt, welches den Einsatz von Motoren mit einem höheren Elektroanteil vorsieht.

Die Diskussion um die Motorentechnologie wird von den

Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeit dominiert. Ziel des neuen Reglements ist die Förderung eines klimaneutralen Motorsports, was für Hersteller wie Honda und Audi von zentraler Bedeutung ist, um in der Formel 1 aktiv zu bleiben. Der Red-Bull-Boss Christian Horner bestätigte, dass die neuen Hybrid-Motoren für 2026 bereits festgelegt sind, was die Rückkehr zu V10-Motoren in naher Zukunft ausschließt.

## **Nachhaltigkeitsbestrebungen der Formel 1**

Die Formel 1 hat ambitionierte Pläne, um bis 2030 ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen auf netto Null zu senken. Zwischen 2018 und 2022 gelang es bereits, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck um 13 Prozent zu reduzieren. Dies ist ein Teil der „Net Zero by 2030“-Kampagne, die alle Aspekte des Rennbetriebs umfasst, einschließlich Energieverbrauch und Logistik. Verbesserungen sind vor allem im Transportbereich und beim Antrieb angestrebt, womit nachhaltige Lösungen in der gesamten Branche gefördert werden sollen.

Ab 2026 plant die Formel 1, synthetische Kraftstoffe einzuführen, die den CO<sub>2</sub>-Ausstoß signifikant reduzieren sollen. Die Einführung solcher Technologien könnte nicht nur die Umweltziele unterstützen, sondern auch das Zuschauererlebnis erhöhen. FIA-Präsident Ben Sulayem betont zudem, dass die zukünftige Motorentechnologie einfache und kostengünstige Konzepte verfolgen sollte, um den Bedürfnissen der Hersteller gerecht zu werden. Die Diskussion über Motorenformate nach 2030 gewinnen an Intensität, wobei nachhaltige Brennstoffe in Kombination mit Verbrennungsmotoren als vielversprechender Weg angesehen werden.

## **Logistische Herausforderungen**

Im Hinblick auf die Operationen der Formel 1 sind logistische Überlegungen entscheidend, da der Rennkalender mit 24 Rennen 49 Prozent des gesamten CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks ausmacht. Verbesserungen im Transportbereich sind daher unerlässlich.

DHL hat neue, effizientere Frachtflugzeuge eingeführt und plant den Einsatz von Biokraftstofflastwagen für europäische Rennen. Auch der Überseekalender wird umstrukturiert, um den Frachtfluss zu optimieren.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Formel 1 vor der Herausforderung steht, ein Gleichgewicht zwischen technologischen Innovationen, Kostenkontrolle und den Wünschen der Fans zu finden. Die Ergebnisse des jüngsten Treffens verdeutlichen, dass die Rückkehr zu V10-Motoren derzeit unrealistisch ist, auch wenn das Interesse daran in Kombination mit nachhaltigen Kraftstoffen diskutiert wird. Die Zukunft des Automobilrennsports wird weiterhin von der Notwendigkeit geprägt sein, umweltfreundlicher zu agieren und die Motorsportindustrie insgesamt zu transformieren.

Für weitere Informationen zu den aktuellen Entwicklungen in der Formel 1, lesen Sie die Artikel auf [derwesten.de](http://derwesten.de), [auto-motor-und-sport.de](http://auto-motor-und-sport.de) und [formel1.de](http://formel1.de).

Details	
<b>Vorfall</b>	Umwelt
<b>Ort</b>	Bahrain, Bahrain
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.derwesten.de">www.derwesten.de</a></li><li>• <a href="http://www.auto-motor-und-sport.de">www.auto-motor-und-sport.de</a></li><li>• <a href="http://www.formel1.de">www.formel1.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**